

**Gelöste Füße
und
entengte Herzen**

oculi



oculi mei semper ad Dominum

meine Augen immer auf den Herrn

**Meine Augen sind stets auf den
Herrn gerichtet.**

Psalm 25,15

auf der Suche nach Orientierung

4 Zeige mir, Herr, deine **Wege**, lehre mich deine **Pfade**!

5 **Leite mich** in deiner Wahrheit und lehre mich, ...

12 Wer ist nun der Mann, der den HERRN fürchtet? Ihn wird er unterweisen in dem **Weg**, den er wählen soll.

Vergangenheit ...

7 An die Sünden meiner Jugend und
meine Vergehen denke nicht;
nach deiner Gnade gedenke du meiner,
um deiner Güte willen, HERR!

⇒ **nicht die Vergangenheit
bestimmen lassen**

Schwierigkeiten mit Anderen

2 Lass mich nicht scheitern,
lass meine Feinde nicht triumphieren!

⇒ sich nicht durch Druck
von anderen bestimmen
lassen

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die Enge meines Herzens mache weit,
und führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die Enge meines Herzens mache weit,
und führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz **lösen**.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die Enge meines Herzens mache weit,
und führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

Meine Augen sind stets **auf den HERRN**
gerichtet; denn er, **er wird** meine Füße aus
dem Netz **lösen**.

nicht nach unten \Rightarrow nach oben

nicht auf das Problem \Rightarrow auf die Lösung

nicht auf seine \Rightarrow auf Gottes Möglichkeiten

nicht auf die Vergangenheit \Rightarrow auf die Zukunft

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die Enge meines Herzens mache weit,
und führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die Enge meines Herzens mache weit,
und führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die **Engen** meines Herzens mache weit,
und führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die **Verengungen** meines Herzens mache weit,
und führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

»Wie die Not
der enge Raum ist,
der uns bedrückt und traurig macht,

so ist die Hilfe Gottes
der weite Raum,
der uns frei und fröhlich macht.«

Martin Luther

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

**17 Die Verengungen meines Herzens mache weit, und
führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!**

18 Sieh mein Elend an und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 Sieh meine Feinde an, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

15 Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet;
denn er, er wird meine Füße aus dem Netz lösen.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
denn einsam und elend bin ich.

17 Die Verengungen meines Herzens mache weit, und
führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen!

18 **Sieh** mein Elend **an** und meine Mühsal,
und vergib alle meine Sünden!

19 **Sieh** meine Feinde **an**, wie viele sie sind,
mit gewalttätigem Hass hassen sie mich.

20 Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich
nicht scheitern, denn ich berge mich an dir.

21 Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn ich harre auf dich.

*»Ich schaue den guten Gott an,
und der gute Gott schaut mich
an.«*

Alles liegt daran ...

*(der Pfarrer von Ars
1786-1859)*

